Chirurgie

Sturz in die Kiste

Chirurgen diskutieren über ein weithin als Tabu geltendes Thema: bizarre Fundsachen in Darm, Harnröhre und Vagina.

Der Patient war wegen Verdachts auf Herzmuskelentzündung ins Ost-Berliner Krankenhaus im Friedrichshain eingeliefert worden. Wenige Tage nach seiner Aufnahme klagte der leicht erregbare, 23jährige Mann, der mit den anderen Patienten auf der Station oft im Streit lag, über Schmerzen im Unterleib.

Der Röntgenbefund zeigte eine Rundfunkröhre im Rektosigmoid, dem S-förmigen Übergang des Mastdarms in den Grimmdarm. Der zuständige Chirurg, Waldemar Fabian, entfernte das Corpus alienum durch operative Öffnung des Unterbauchs und berichtete darüber im *Zentralblatt für Chirurgie* unter der Überschrift: „Der interessante Fall – Zur Kenntnis der Rektumfremdkörper".

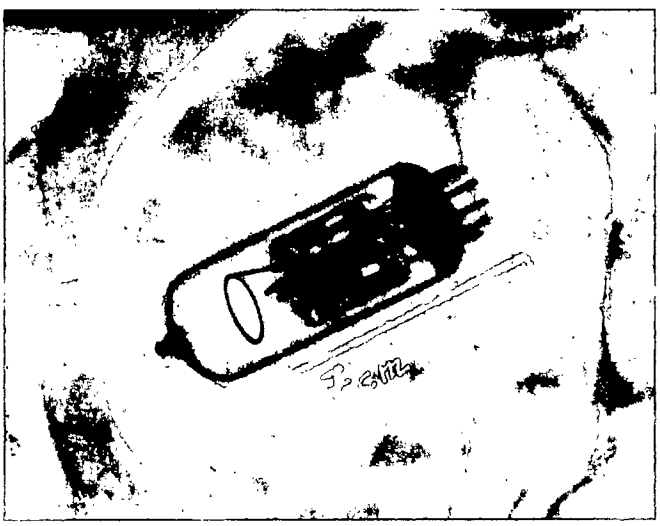
Ein Jahr später, 1983, entfloh Mediziner Fabian in den Westen, wo er sein „durch die Angelegenheit mit der Röhre entfachtes Interesse an solcherlei Fundsachen" weiter verfolgte. Jetzt hat der Chirurg, mittlerweile Chefarzt am St. Katharinen-Krankenhaus in Frankfurt, das Thema in einem in der *Zeitschrift für Gastroenterologie* veröffentlichten Übersichtsartikel umfassend erörtert.

„Eine wahre Parade von unästhetischen Entdeckungen aus der Enddarm-Literatur", kommentierte mit leisem Naserümpfen die Medizinerzeitung *Medical Tribune* den in der deutschen Ärzteschaft viel diskutierten, teilweise auch umstrittenen Beitrag.

Denn was Fabian seinen Kollegen zu berichten hat, steht hierzulande noch vielfach unter Schamvorbehalt. Dabei habe, so die *Ärztliche Praxis*, „dieses meist verdrängte Thema" aufgrund der diffusen Fremdkörpersymptomatik, „eine große klinische Bedeutung".

„Am gebräuchlichsten unter den eingebrachten Objekten", konstatiert Fabian, sind Gläser, Glühbirnen, Flaschen, Tassen, Gurken, Äpfel, Zwiebeln, Dosen und Zahnbürsten; aber auch die „kuriosesten perforationsgeeigneten Gegenstände" haben Chirurgen schon im Intestinum rectum vorgefunden – etwa einen „Regenschirm mit Hülle", einen „gefrorenen Schweineschwanz" oder eine „Werkzeugtasche komplett mit Werkzeug".

Allein die Chirurgen des Hamburger Universitätsklinikums entfernten in den letzten Jahren folgende Inkorporabilien: zwei Sektflaschen, eine Colaflasche, drei Massagestäbe, eine Bocciakugel, drei Spraydosen, ein Staubsaugeransatzteil, zwei Hartgummistäbe, einen Tischtennisball, eine Kerze; des weiteren einen Spatenstiel (19 Zentimeter), ein Stuhlbein (27 Zentimeter) und die zusammengerollte Ausgabe einer Wochenendzeitung (*Bild am Sonntag*).





Radioröhre, Schaschlikspieß im Rektum: „Parade von unästhetischen Entdeckungen"

„In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle", analysiert Fabian, „werden Rektumfremdkörper von Männern eingeführt, meist in selbstbefriedigender oder homoerotischer Absicht." Einer amerikanischen Studie zufolge stellen Frauen weniger als vier Prozent der Patienten, die mit analen Inkorporationen in die Klinik kommen.

Frauen bevorzugen, wie das amerikanische Chirurgenfachblatt *Surgery* feststellt, „bei Einführungen von Fremdkörpern die vaginale Route". Sicherheitsnadeln, Schreibstifte und Parfümfläschchen sind die häufigsten Gegenstände, die Chirurgen aus Vagina und Gebärmutter extrahieren; bisweilen aber auch Brillenbügel, Schraubenzieher und (in einem Fall aus Niedersachsen) das Kopfteil eines Aals.

Während die Entfernung „inkarzerierter Objekte" aus der Vagina meist keine größeren Schwierigkeiten aufwirft, ist die „Vielfalt der im Rektum aufgefundenen Gegenstände immer wieder ein Test für den Einfallsreichtum des Chirurgen", resümiert die US-Fachzeitschrift *Diseases of the Colon & Rectum*.

Erhebliche Probleme bereitete beispielsweise die Extraktion des Baseballs, den sich ein 49jähriger Fan der Oakland Athletics einverleibt hatte, „aus Freude über den Titelsieg der Mannschaft", wie er angab. Anfangs versuchten die Chirurgen des Letterman Army Medical Center in San Francisco, den „displazierten Gegenstand" mittels einer Geburtszange, dann mit einem Haken durch den künstlich geweiteten („dilatierten") Schließmuskel zu extrahieren.

Als dies mißlang, öffneten die Ärzte Bauch und Darm des Patienten, schraubten einen überlangen Korkenzieher in den Ball und zogen diesen „von oben aus seinem Habitat im Enddarm".

Um eine chirurgische Intervention zu umgehen, haben die Operateure in den letzten Jahren zahlreiche, bisweilen geradezu ingeniöse Techniken zur Dislozierung von Rektumfremdkörpern durch den dilatierten Schließmuskel ersonnen.

Flaschen etwa entfernen sie mittels passend zurechtgebogener Schlingen aus Kleiderbügeldraht; Glühbirnen werden mit einem aus Verbandgaze genähten Netz umfangen, dann zertrümmert und herausgezogen; Gläser gießen sie mit Gips aus und stoßen dann einen Löffel in die noch weiche Masse – nach de-



Kabeldraht in der Harnröhre
Neue Wege . . .



Urologe Wagenknecht
. . . der Befriedigung

ren Erhärten wird das Corpus relicti mit dem Löffelstiel herausgezogen.

In den meisten Fällen gelingt eine „restitutio ad integrum", wie die Ärzte die völlige Wiederherstellung des Patienten nennen. Nur bei Wiederholungstätern wird es manchmal schwierig – wie etwa bei dem 54jährigen Mann, dem jeweils einmal eine Gurke und eine Pastinake erfolgreich entfernt worden waren, der dann aber an einer Bauchfellentzündung verstarb, als er nach der letzten Operation gleich wieder zwei Äpfel nachschob.

Größere Schwierigkeiten beim Operieren bereitet den Chirurgen die nahezu ausschließlich bei älteren Männern beobachtete Masturbationspraktik der Fremdkörpereinbringung in die Harnröhre.

„Durch Nachlassen der eigenen Potenz und Desinteresse an der meist ebenfalls älteren Lebensgefährtin wird auf diese Weise nach einem neuen Weg zur sexuellen Befriedigung gesucht", so Professor Lothar Wagenknecht, Urologe in Hamburg. Im Laufe seiner langjährigen Berufspraxis hat er die unterschiedlichsten Objekte aus der Harnröhre entfernen müssen, darunter Haarnadeln, Pinzetten und „einen kondombezogenen geknoteten Kabeldraht".

Mit die schlimmsten Verletzungen des Rektums erleben die Chirurgen bei jenen Patienten, die auf der „Suche nach neuen Befriedigungsfeldern" *(Medical Tribune)* zum Klistier („Klysma") gegriffen haben.

Häufig steht die Ausübung der (unter ihren Anhängern als „water sports" bezeichneten) Klysmaphilie in Verbindung mit sadomasochistischen Praktiken – etwa „exzessiver Klysmadruck durch Anschluß an den Wasserhahn" und „Zugabe von Detergenzien oder Alkoholika" in die Klysmaflüssigkeit. Dabei kommt es, so der Münchner Dermatologe Professor Hermann-Josef Vogt, oftmals „zu Darmentzündungen und Vergiftungen, welche in Schock, Koma oder Krämpfen tödlich enden können".

Zahlreich und phantasievoll sind die Geschichten, mit denen die schamgeplagten Patienten eine Analverletzung oder die Gegenwart eines Fremdkörpers in ihrem Rektum zu erklären versuchen.

So erzählte einer von Fabians Patienten, er sei beim Aufräumen seines Kellers auf eine Leiter gestiegen und von dieser in eine Kiste mit Fliesen gefallen; dabei müsse er wohl, so der 49jährige Mann, „mit dem After voraus" auf jenen Schaschlikspieß gefallen sein, dessen gebogenes Oberteil bis in seine Leistengegend vorgedrungen war. Ein anderer erklärte die Gegenwart eines abgebrochenen Besenstiels in seinem Enddarm mit der Anweisung seines Hausarztes, sich die Prostata zu massieren.

In einer Münchner Klinik behauptete ein Patient, der wegen eines inkarzerierten Vibrators behandelt werden mußte, er habe das angeschaltete Gerät eingeführt, um seinen Stuhlgang zu stimulieren – anderthalb Tage, bis die Batterie leer war, hatte der 32jährige Mann gelitten. „Aus lauter Scham hatte er sich", so der behandelnde Chirurg, „mit dem in sei-

Phone Center - Partner für Sie.
W-1000 Berlin 27, Spernau Büro-Markt, Wittestr. 16–18 · **O-1144** Berlin, Kaste Computer Software GmbH, Jägerstr. 35 · **W-2000** Hamburg 26, Weis Büro- u. Informationstechnik, Ausschläger Weg 68 · **W-2000** Hamburg 70, Kaste Computer Software GmbH, Wandsbeker Zollstr. 98 · **W-2160** Stade, Bergau GmbH, Neue Str. 3–5 · **W-2300** Kiel 1, Hugo Hamann Bürofachgeschäft., Holtenauer Str. 10–12, Delfs Büromaschinen, Sophienblatt 52 · **O-2500** Rostock, Hanseatic Computer GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 8, Kaste u. Hameister GmbH, Grubenstr. 19–23 · **W-2800** Bremen 1, Perfeks Software GmbH, Alter Postweg 173 C/D · **O-2830** Boizenburg, Ressel Büromaschinen, Klara-Zetkin-Str. 10 · **O-3014** Magdeburg, OKM Büroorganisation GmbH, Leipziger Str. 63 · **O-3018** Magdeburg, FANDREY-Büroorganisation, Ankerstraße 10 · **O-3250** Staßfurt, Staßfurter Bürocenter, Lange Str. 1 · **O-3270** Burg bei Magdeburg, Pierre Kubin GmbH & Co. KG, Jacobistr. 16 · **W-3330** Helmstedt, AEG Olympia Bürosysteme Gerd Waldau, Magdeburger Str. 8a · **W-4050** Mönchengladbach, Vitz GmbH, Mühlenstraße 19 · **W-4190** Kleve, Derksen Büroorganisation GmbH, Stechbahn 5 · **W-4400** Münster, IBS Isfort GmbH & Co. KG, Schuckertstraße 23 · **W-4690** Herne 2, Lucke GmbH, Gelsenkircher Str. 15 · **W-4970** Bad Oeynhausen, Hanke Büro-Service, Weserstraße 8 · **O-5020** Erfurt, Büro Modern, Meyferthstr. 10 · **W-5160** Düren, Stolz Büromaschinen Vertriebs GmbH, Aachener Str. 48 · **O-5320** Apolda, Dietrich Vock Büromaschinen, Schulbergstr. 26 · **W-5350** Euskirchen, Weimbs Computer + Datentechnik Vertrieb GmbH, Kommerner Str. 21 · **W-5400** Koblenz, H · ALEX Büroorganisation GmbH, Emil-Schüller-Str. 33 · **W-5500** Trier, Molter Bürosysteme, Lindenstraße 8 · **W-5900** Siegen 1, OBS Eisel KG, Spandauer Str. 32–34 · **W-6000** Frankfurt/M. 1, Zwilling GmbH, Danziger Platz 2–4 · **W-6100** Darmstadt, Büromaschinen Hauptfleisch GmbH, Adelungstr. 32 · **W-6250** Limburg, Müller & Höhler GmbH & Co. KG, Industriegebiet · **W-6370** Oberursel, Peschel & Dunger, Holzweg 9a · **W-6374** Steinbach/Taunus, NEDO Bürotechnik, Feldbergstr. 75 · **W-6720** Speyer, Theile Büromaschinen OHG, Gilgenstr. 4 · **W-6800** Mannheim 1, Sommer Bürotechnik, Friedrichsring 40 · **W-6930** Eberbach, Schenk GmbH, Bahnhofstr. 40 · **W-7000** Stuttgart 1, Wolber GmbH, Tübinger Str. 77 · **W-7030** Böblingen, Zeile büro actuell, Sindelfinger Str. 3 · **W-7300** Esslingen/Neckar, Baier Bürotechnik, Plochinger Str. 7 · **W-7320** Göppingen, Schmidt Funktechnik, Heilbronner Str. 25 · **W-7410** Reutlingen 1, Haug Bürotechnik GmbH, Kanzleistr. 14 · **O-7500** Cottbus, Bürodata Cottbus, Lieberosastr. 12 · **W-7800** Freiburg, Bürohaus Schemmer GmbH, Stefan-Meier-Str. 30 · **W-8000** München, Kaut-Bullinger & Co. GmbH, Nockherstr. 2 und Rosenstr. 5 · **O-8020** Dresden, Kleinert Büromaschinen, Münzteichweg 29 · **O-8021** Dresden, Alm Bürotechnik, Papsdorfer Str. 9 · **W-8090** Wasserburg am Inn, Ferdinand Schwenk Büromaschinen, Tegernau 15 · **W-8300** Ergolding, Sneganas Büromaschinen, Landshuter Str. 64 · **W-8346** Simbach, Neuburger Bürotechnik, Münchner Str. 16 · **W-8360** Deggendorf, Jarkovsky Büroorganisation GmbH, Weidenstr. 2 · **W-8423** Abensberg, Hirsch Büroeinrichtung u. Computer-Center GmbH, Pögelstr. 26 · **W-8440** Straubing, A & P Shop OHG, Kolbstr. 12 · **W-8490** Cham, A & P Shop OHG, Auf der Schanze 4 · **W-8580** Bayreuth, Bürohaus Pegnitz GmbH, Karl-Schiller-Str. 8 · **W-8590** Marktredwitz, Josef Greulich Betriebs GmbH, Thölauer Str. 11 · **W-8670** Hof, Hauptmann Bürotechnik, Wörthstr. 17 · **W-8700** Würzburg, Hofmann J.A. Nachfolger, Alfred-Nobel-Str. 8 · **W-8730** Bad Kissingen, Langer Bürocenter GmbH, Ludwigstr. 17 · **W-8750** Aschaffenburg, Copy Tip GmbH & Co. KG, Deschstr. 3 · **W-8940** Memmingen/Allgäu, Rothermel Büroorganisation, Kramerstr. 4–6 · **O-9900** Plauen i. Vogtl., Orlamünder & Kunad Bürocenter, August-Bebel-Straße 83.

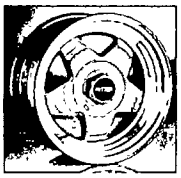
Ideen, Erfolge, Unternehmen Messereport

Eine Veröffentlichung der PR GRUPPE FRANKFURT Gisi u. Partner GmbH Telefon (0 69) 4 05 86-0, Telefax (0 69) 4 05 86-111, Telex 4 12 532 PRFFM D

Int. Automobilausstellung Frankfurt '91 — **Welt der Familie Saarbrücken '91**

Neue Leichtmetallfelge im Stern-Design

Ein interessantes, umfangreiches Leichtmetallfelgen-Programm präsentierte die Ritter Leichtmetallfelgen GmbH. Es umfaßt attraktive Räder in den Größen 6J x 13H2 bis zu 9,5J x 17H2 für Umrüster, die gern auf die Serienbereifung zurückgreifen bis zu sportlichen Verwendungen mit breiter Niederquerschnitt-Bereifung. Alle Felgen sind geprüft und entsprechen der TÜV-Norm. Sie eignen sich für die gängigen europäischen und japanischen Fahrzeuge. Information bei:



Leichtmetallfelge „Rimstar" ist in 16 Zoll u.a. für den neuen BMW 3/C erhältlich

RITTER Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 26 · W-6925 Eschelbronn
Tel.: 0 62 26-43 77 · Fax: 0 62 26-4 24 82 oder 4 25 82

Das GSP-System

GSP ist ein junges Unternehmen, das mit seinen innovativen Systemprodukten Furore macht. Das GSP-Gewächshaus-System besteht aus einer stabilen Gerüstkonstruktion. In ihr sind die Profile form- und lagegerecht verbunden. Durch eine spezielle Verglasungsaufnahme können bis zu 40 Prozent der Glasfläche geöffnet werden. Bei geschlossener Glasfläche wird nahezu eine thermische Trennung erreicht. Beachtenswert: die besondere Montagefreundlichkeit und das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis.



GSP Gelsert System Produkte
Pavillionstraße 39 · W-6630 Saarlouis
Tel.: 0 68 31-46 00 16 · Fax: 0 68 31-46 05 46

Fahrzeugrecycling schon morgen?

Ein Thema, an dem die Automobilindustrie und die Umweltpolitik nicht mehr vorbeikommen, wird von MIP als TFRC „Total Fahrzeug Recycling Concept" schon lange in die Tat umgesetzt. Mit vierzig Jahren Erfahrung im Schwerfahrzeugrecycling, über 3000 qualifizierten Fachleuten, speziell entwickelter Technik und spezifischem Know-how ist MIP der Partner für die Automobilhersteller. Außerdem wendet sich MIP an Hersteller und Nutzer von Spezialfahrzeugen, an öffentliche und private Verkehrsbetriebe, Speditionen und andere. Weitere Informationen über:



MIP · W-6500 Mainz 1 · Postfach 3309
Tel.: 0 61 31-6 96 29 00 · Fax: 0 61 31-69 64 99

Der denkende Lippenstift

Kussecht! Aus blau wird pink, aus gelb wird rot, aus weiß wird rosa, aus grün wird nachtrosa: Durch ein neues Verfahren entwickelt sich dieser aussergewöhnliche Lippenstift auf den Lippen der Trägerin ganz individuell. Bis zu zwölf Stunden hält diese wasserfeste Lippenzier – ohne abzufärben! Hochwertige Inhaltsstoffe, wie Aloe-Vera und Lanolin, verhindern ein Austrocknen der Lippen. Und: Wertvolle Kosmetik muß nicht teuer sein. Zum Preis von DM 16,– zu bestellen bei:



Ikos GmbH · Basler Straße 3 · W-7850 Lörrach
Tel.: 0 76 21-4 70 86

Schlechtes Wetter gibt es nicht,

denn Craft of Sweden bietet eine große Kollektion an wetterbeständiger Sport- und Freizeitkleidung für die ganze Familie. Besonders die bunte, fröhlich-originelle Regenkollektion für Kinder sorgt für Spaß und Trockenheit an den nassen Tagen. In Skandinavien ist Craft of Sweden ein großer Markenname, der nun auch in Deutschland durch witzige Designs und hochwertige Verarbeitung für gute Laune bei jedem Wetter sorgt. Information über:



Neben witziger Regenkleidung gibt es auch die „Wildlife"-Kollektion für die kleinen Abenteurer

Craft Gruppen GmbH · Am Kreuzanger 3 · W-8137 Berg 2
Tel.: 0 81 51-58 01 · Fax: 0 81 51-59 48

Die Welt der Kinder

Das Familienunternehmen Panda gestaltet die kleine Welt der Kinder mit Engagement und Liebe zum Detail. Bei der Herstellung der hochwertigen Kindermöbel aus Massivholz stehen Sicherheit und kindgerechtes Design an erster Stelle. Das Sortiment reicht vom Kinderbett bis zum Spielhaus. Konsequent findet dies seine Fortsetzung in anderen Projekten aus Holz, wie z.B. Panda-Gartenhäuser. Jetzt ist als Neuestes das Panda-Ökohaus in Planung, das mit 160 qm zu einem Preis von DM 99.000,- allen Wünschen an ein Massivholzhaus entspricht. Information bei:

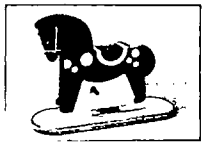


Das Panda-Kinderhaus, Bausatz aus Massiv-Holz zum Selbst-Zusammenstecken, VK ca. 390,-

Panda Import-Export GmbH & Co. KG
Godelheimer Straße 33 · W-3472 Beverungen 1
Tel.: 0 52 73-60 55, 60 56, 2 13 23 · Fax: 0 52 73-42 48

Spielgeräte für Verkaufsräume

Was Kindern Spaß macht und sie magisch anzieht, das weiß der Spielgerätehersteller Ziegler genau. Namhafte Firmen zählen zu den Kunden, die wissen, daß Spielgeräte wie Schaukeltiere, Karussells und Rutschen eine erstklassige Verkaufsförderung bedeuten. Die Eltern können in Ruhe einkaufen und kommen mit und durch ihre Kinder immer wieder.
Die farbenfrohen Spielgeräte werden aus Holz in handwerklicher Qualitätsarbeit hergestellt und sind auch ein optischer Gewinn für jeden Verkaufsraum. Katalog anfordern bei:



Bei Kindern immer ein Renner: Die Schaukeltiere von Ziegler

Ziegler Spielgeräte · Postfach 1190 · W-7983 Wilhelmsdorf · Tel.: 0 75 03-17 77 · Fax: 0 75 03-3 58

Zur Erinnerung:

ASS-ratiopharm®

Nur 1 Wirkstoff

ratiopharm GmbH & Co Arzneimittel, Postfach 33 80, 7900 Ulm/Donau 9/91

nem Leib surrenden Apparat nicht ins Krankenhaus getraut."

Immerhin nachvollziehbar, wenn auch nicht weniger bizarr war der Beweggrund des jähzornigen Patienten mit der Radioröhre: Er hatte sie aus dem stationseigenen TV-Gerät ausgebaut, weil er sich durch das dauernde Fernsehen seiner Mitpatienten gestört fühlte.

Als der Verdacht auf ihn fiel, eilte er auf die Toilette und ließ den inkriminierten Gegenstand in sich verschwinden. „Damit blieb zwar endlich der Fernseher ausgeschaltet", kommentiert Fabian, „aber seine Ruhe hatte der Mann dann ja auch wieder nicht."

Katastrophen

Schock im Windkanal

Simulationen im Windkanal klärten die Ursache des Lauda-Air-Unglücks vom Mai: Eine tödliche Schwachstelle bei modernen Jets wurde offenbar.

Vier Sekunden nachdem ein gewaltiger Ruck die Boeing 767 der österreichischen Fluggesellschaft Lauda Air erschüttert hatte, stöhnte Flugkapitän Thomas Welch schwer atmend: „Jesus Christ."

24 Sekunden später zerriß ein Knall die Gespräche im Cockpit; so verrät es der Voice-Recorder, ein Endlos-Tonband, das in jedem Passagierflugzeug



Trümmer der Lauda-Air-Boeing 767 in